



Gebietskirchenreform in Westafrika

Am 22. November 2000 fand unter Vorsitz von Bezirksapostel Erwin Wagner (Neupostolische Kirche Kanada und Neupostolische Kirche U.S.A.) und Klaus Saur (Neupostolische Kirche Baden-Württemberg und Neupostolische Kirche Bayern) in Accra (Ghana) eine Zusammenkunft statt, an der die Apostel und Bischöfe verschiedener westafrikanischer Länder teilnahmen.

Anlaß war eine einschneidende Umstrukturierung der westafrikanischen Gebietskirchen, die ab Januar 2001 gilt. Betroffen von der Reform sind über 450.000 Kirchenmitglieder in den westafrikanischen Ländern Elfenbeinküste, Ghana, Togo, Benin, Nigeria, Burkina Faso und Niger. Die fünf erstgenannten Länder wurden bisher ganz oder zu einem Teil von der Gebietskirche Kanada betreut.

Seit Januar 2001 zählen sie nun vollständig zum Arbeitsbereich von Bezirksapostel Saur; die Zuständigkeit für das Land Burkina Faso wechselte von Bezirksapostel Wagner zu Bezirksapostel Hagen Wend (Neupostolische Kirche Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland), für Niger von Bezirksapostel Saur ebenfalls zu Bezirksapostel Wend.

22. November 2000

